Gemeinde-Info

vom 14. Mai 2009

Nr. 20

Spatenstich für die Sportanlage Wyden

Mit dem Spatenstich vom 6. Mai 2009 wurden die Bauarbeiten für die Sanierung der Aussenanlagen der Sportanlage Wyden in Angriff genommen. Bereits im Jahr 2003 hat sich eine Arbeitsgruppe IG Wyden bestehend aus Vertretern des Einwohnergemeinderates Engelberg, der Sportvereine und Schule mit dem Ausbau der Sportanlage Wyden befasst und erste Entwürfe und Kostenschätzungen erstellt. Schon bei diesen Studien zeigte sich, dass die Anlagen veraltet und teilweise nicht mehr oder nur mit Einschränkungen zu benützen sind. Der Bericht der Arbeitsgruppe signalisierte bereits damals einen erhöhten Handlungsbedarf. In der Folge wurde vom Einwohnergemeinderat Engelberg das Thema aufgegriffen und eine ad hoc Kommission eingesetzt mit dem Auftrag, ein finanziell und technisch machbares Projekt vorzulegen. Für die Planung wurde das auf Sportanlagen spezialisierte Planungsbüro Hans J. Moser, Stansstad, zugezogen.

Mit der Bewilligung des Objektkredites in der Höhe von 3,1 Millionen Franken für den Um- und Neubau der Sportanlage Wyden anlässlich der Urnenabstimmung vom 30. November 2008 wurden durch die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Engelberg die Voraussetzungen für eine Neugestaltung der Aussensportanlagen geschaffen. Es ist vorgesehen mit den Bauarbeiten Mitte Mai 2009 zu beginnen. Vorbehalten der Witterungseinflüsse sollen die Bauarbeiten im Oktober 2009 abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt stehen dem Schul-, Vereins- und Freizeitsport moderne Anlagen mit zeitgemässen Belägen und entsprechender Infrastruktur für die sportliche Betätigung zur Verfügung. Die Spiele des Engelberger Sportclubs können dann auf einem unverfüllten Kunststoffrasen der vierten Generation ausgetragen werden. Die Platzgrösse von 100 m x 64 m und die Ausstattung erlauben Wettkampf- und Trainingsspiele für alle Ligen und Klassen. Den Leichtathleten und Schülern stehen zudem eine 110 m-Laufbahn mit vier Bahnen, ein Ballspielplatz 45 m x 28 m und eine Weit-Dreisprunganlage mit den entsprechenden Kunststoffbelägen zur Verfügung. Weitere Anlagen wie Kugelstossanlage, Anlagen für die Seilzieher, Kinderspielplatz, Schwingplatz und ein Mehrzweckplatz mit bituminösem Belag ergänzen das Angebot.

**SCHUL- UND
GEMEINDEBIBLIOTHEK**

100 Tage Bibliotheksleitung

Die Schul- und Gemeindebibliothek empfinde ich als eine wunderbare Einrichtung in unserer Gemeinde, sie ermöglicht uns allen einen kostengünstigen und den Schüler/innen sogar gratis Zugang zu allen Arten von Büchern, Hörbüchern und DVD's. Zudem ist die Bibliothek noch mehr ein schöner Ort der Begegnung und des Gedankenaustausches über gelesene Bücher geworden.

Von Anfang an habe ich von allen Seiten viel Verständnis für die Weiterentwicklung der Bibliothek gespürt und dadurch empfinde ich grosse Freude neue Impulse zu setzen. Für die Umsetzung meiner Ideen bekomme ich die beste Unterstützung von meinen Bibliotheksfrauen Doris Syfrig, Catherine DeKegel und Martina Syfrig sowie von unserer zuständigen Gemeinderätin Brigitta Naef.

Durch die Vielfalt des Angebotes an Büchern ist der Einkauf keine leichte Aufgabe, aber eine schöne Herausforderung. Schon beim Auswählen habe ich bestimmte Leser/innen vor Augen, denen ich das neue Buch gerne empfehlen werde und ich freue mich riesig, wenn ein Buch gut ankommt. Gerne nehme ich auch Anregungen entgegen und erfülle Leserwünsche bei der Anschaffung neuer Medien.

Ein grosses Anliegen ist mir die Leseanimation unserer Kinder und Jugendlichen. Lust auf Bücher schon bei Kleinkindern zu fördern, versuchen wir ab Mai mit unserer Aktion „Buchstart“. Jedes Kleinkind bekommt bei der Mütterberatung einen Gutschein für ein Buchpaket mit drei Bilderbüchern. Diese können zusammen mit dem Mitgliederausweis der Bibliothek für das Kind gratis in der Bibliothek abgeholt werden. Für September ist eine Veranstaltung für junge Eltern mit Kind geplant über den Zusammenhang der Sprach- und Leseentwicklung.

Die Zusammenarbeit mit der Dorfschule, der Schulleitung und den Lehrkräften ist sehr gut. Ich freue mich schon darauf Anfang des neuen Schuljahres einen Lese-Wettbewerb mit „Antolin“ durchzuführen. Antolin.ch ist ein Computerprogramm, in dem das Leseverständnis geprüft wird, durch Fragenbeantwortung zum gelesenen Buch. Für die richtigen Antworten gibt es dann Punkte, die über das ganze Schuljahr gesammelt werden. Und zum Abschluss eine Preisverleihung!

Es ist mir nach 100 Tagen auch ein Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die mir gratuliert haben und sich mit mir gefreut haben, als ich die Stelle der Bibliotheksleitung antreten durfte. Ich werde auch weiterhin bestrebt sein, die in mich gesetzten Erwartungen, mit meinem Einsatz und viel Freude zu erfüllen.

Angelika Janka, Bibliotheksleiterin

Zitat: „Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt!“

Jorge Luis Borghes, argent. Dichter

Für 35 Franken einen Tag die Schweiz bereisen

Mit der "Tageskarte Gemeinde" der SBB können Sie während einem ganzen Tag für 35 Franken die Schweiz bereisen. Die Tageskarte gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB, der Zentralbahn sowie für die meisten Schifffahrtslinien und Nahverkehrsmittel (Bus/Tram).

Pro Tag werden zwei dieser Tageskarten angeboten. Diese können am Schalter der Gemeindekanzlei Engelberg bezogen werden.

Reservationen für die Tageskarten können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei unter www.gde-engelberg.ch, per Mail oder per Telefon getätigt werden.

Gemeindekanzlei Engelberg, Dorfstrasse 1, Postfach 158, 6391 Engelberg
www.gde-engelberg.ch / Telefon 041 639 52 52 / Fax 041 639 52 99

Parkplatz Mühle

Zu vermieten per 1. Juni 2009 oder nach Vereinbarung beim Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse)

Autoabstellplatz

Miete CHF 80.00 pro Monat

Interessenten melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg
Telefon 041 639 52 12.

Schalteröffnungszeiten

Gemeindekanzlei	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Bauamt, Finanzverwaltung und Sozialdienst	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	geschlossen

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

25. Mai 2009

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Bruno und Lorna Hofstetter, Wydenstrasse 32a,
6390 Engelberg
Objekt: Neubau Treppe (Terrasse)
Ort: Wydenstrasse 32
Parzelle Nr. 2319
Zone: GW3, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung

- Bauherrschaft: Julia Barandun Kälin und Peter Kälin, Stockstrasse 1,
6390 Engelberg
Objekt: Neubau Zweifamilienhaus
Ort: Oberbergstrasse
Parzelle Nr. 2479
Zone: W2A, Gewässerschutzbereich Au

- Bauherrschaft: Monika und Michael Baumann, Mühlematt 8, 6390 Engelberg
Objekt: Balkonverglasung
Ort: Mühlematt 8
Parzelle Nr. 339
Zone: W2B, überlagert mit geringer Gefährdung

- Bauherrschaft: Kurt und Ruth Bucher, Oberbergstrasse 91a, 6390 Engelberg
Objekt: Neubau Einfamilienhaus
Ort: Tellensteinstrasse 3
Parzelle Nr. 2101
Zone: W2A, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung

Eidgenössisches Feldschiessen 2009

Das eidgenössische Feldschiessen 2009 führt die Schützengesellschaft Engelberg beim Schiessstand Herdern in Ennetbürgen durch. Das Feldschiessen findet an folgenden Daten statt:

Samstag, 16. Mai 2009	13.30 – 17.30 Uhr	Vorschiessen
Freitag, 5. Juni 2009	17.00 – 19.00 Uhr	
Samstag, 6. Juni 2009	13.30 – 17.30 Uhr	
Sonntag, 7. Juni 2009	07.30 – 11.30 Uhr	